

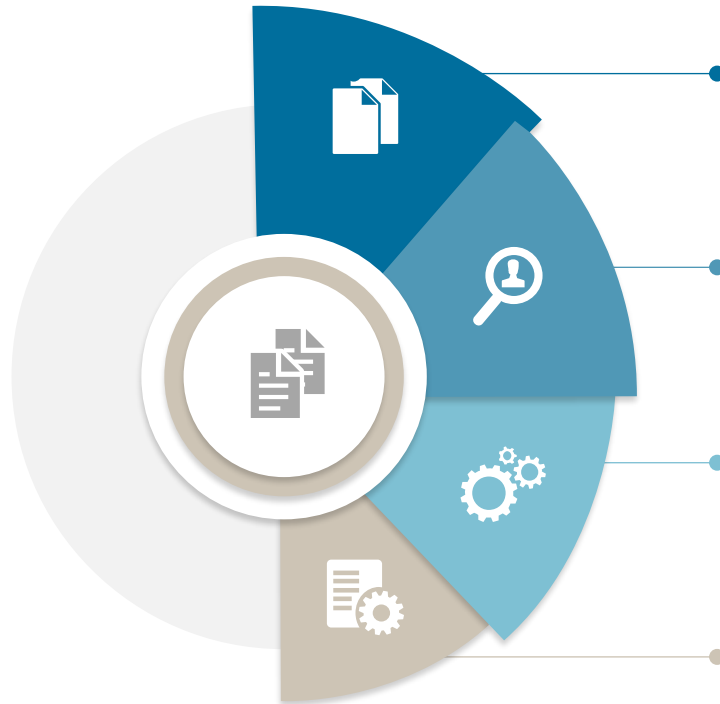
Beifahrer:in auf Zeit

Effizienzsteigerung in regulatorischen Reporting-Prozessen

Aufwand reduzieren, Effizienz steigern, gute Entscheidungen fördern

Regulatorische Reporting-Prozesse

Ineffiziente Prozesse und fehlende Empfänger-Orientierung von regulatorischen Reports erzeugen hohen Aufwand und behindern noch dazu gute Entscheidungen



Chief Risk Officer erhalten mehrere Reports täglich

- _ In der Regel generieren mehrere Bereiche regelmäßige Reports: Insbesondere **Risikomanagement, Compliance, Anti-Geldwäsche** sind hier aktiv
- _ Die Berichtserzeuger richten sich an diverse Empfänger, die jeweils einen **unterschiedlichen Informationsbedarf** haben

Unzureichende Empfängerorientierung

- _ Mangelnder Austausch zwischen **Ersteller (Fachbereich)** und **Empfänger (Chief Risk Officer / Board)** von Berichten
- _ Fehlende **Ausrichtung** der **Berichtsinhalte** an den **Informationsbedarfen** der Entscheidungsträger

Fehlende Konsolidierung und Weiterentwicklung

- _ Das Reporting erfolgt häufig ohne **holistische Betrachtung** der **Risiken**
- _ Die **Dynamik der regulatorischen Anforderungen** bewirkt eine reduzierte oder ausbleibende Analyse der tatsächlichen Erfordernis einzelner Reports – **Konsolidierung, Ablösung und Weiterentwicklung** von Reports bleibt aus

Fehlende Standardisierung und Automatisierung

- _ Vielzahl an verwendeten **Datenquellen** und **heterogene Systemlandschaft**
- _ Hoher Anteil an **manueller Arbeit** für die datenseitige **Aufbereitung** der Reports
- _ Vielzahl verschiedener **Reporting-Formate** je nach Report und Kontrolleinheit

Regulatorische Reporting-Prozesse

Durch die lückenlose Bestandsaufnahme aller erstellten Reports und einer detaillierten Analyse werden Effizienzgewinne ermöglicht



Schritt 1: Bestandsaufnahme

- _ **Vollständige** Erhebung aller erstellten **Reports** der Kontrolleinheiten
- _ **Workshops** mit den Verantwortlichen je Report zum **Erstellungsprozess**
- _ **Workshops** mit den **Entscheidungs-trägern** über deren **Informationsbedarf** und zu relevanten Key Risk Indicators
- _ Definition der **regulatorischen Mindest-anforderungen**



Schritt 2: Analyse der Reports

- Alle bestehenden Reports werden einer Analyse entlang der nachfolgenden Kategorien unterzogen (Auszug)
- _ **Auftraggeber** u. **Empfänger** der Reports
 - _ **Zielsetzung** und **-erreichung** des Reports
 - _ Falls vorhanden: **rechtliche** Anforderung
 - _ Frequenz und **Arbeitsaufwand** der Report-Erstellung
 - _ Verwendete **Datenbasis und Systeme**
 - _ Auswirkung der Abschaffung
 - _ Potenzial für **Automatisierung**



Schritt 3: Optimierung der Prozesse

- _ **Reduzierung** der erstellten Reports auf das **regulatorisch** und **strategisch** erforderliche **Minimum**
- _ Abstimmung im Konzern zur **rechtlichen Grundlage** von konzerninternen Reports
- _ Trennung von **datenseitiger Aufbereitung** und **inhaltlicher Kommentierung** von Reports
- _ **Harmonisierung** der **Erstellungsprozesse** und **-formate** von Reports in den Kontrolleinheiten
- _ **Vereinheitlichung** von Datenquellen
- _ Realisierung von **Automatisierung**

Regulatorische Reporting-Prozesse

Die Optimierung der Reporting-Prozesse führt sowohl zur Entlastung der Mitarbeiter im Erstellungsprozess, als auch zu einer besseren Informationsbasis für Entscheider



Nutzen für Mitarbeiter im Erstellungsprozess

- _ **Geringerer Arbeitsaufwand** durch Reduzierung der erforderlichen Reports und Vereinfachung von Prozessschritten
- _ **Motivatorischer Effekt** für die Mitarbeiter - nur Reports mit **regulatorischer** und **unternehmensstrategischer** Relevanz werden bearbeitet und erstellt
- _ Kein aufwendiges Bearbeiten von Reports „zur Ablage“
- _ Grundlage für **intensive Zusammenarbeit** zwischen den Mitarbeitern der **Kontrolleinheiten** (Risikomanagement, Compliance, Anti- Geldwäsche & Anti-Fraud)



Nutzen für Chief Risk Officer / Boards

- _ Reduktion der übermittelten Reports auf das **wichtige** und **wesentliche** und Ausrichtung an den **Informationsbedürfnissen**
- _ Bessere und schnellere **Entscheidungsfindung** durch wenige aussagekräftige Reports
- _ Vereinheitlichen von **Reporting Standards** vereinfacht die Vergleichbarkeit und Beurteilung der **Risikosituation**
- _ Holistische Betrachtung der **Gesamtrisikosituation** von allen beteiligten Kontrollfunktionen (Risikomanagement, Compliance, Anti- Geldwäsche & Anti-Fraud)
- _ Optimierung schafft Grundlage für weitere **Harmonisierung** von Prozessen in den Kontrollfunktionen und eine valide Basis für **Automatisierungsentscheidungen**

Ihre Ansprechpartner

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung. Sprechen Sie uns direkt an.



Dr. Heiko Maurer

Senior Partner

+ 49 (173) 34658 70



Daniel Lovric

Partner

+ 49 (173) 34658 81





Office München
Elsenheimerstrasse 55a
80687 München

Office Frankfurt
Senckenberganlage 19
60325 Frankfurt

Office Berlin
Französische Strasse 8
10117 Berlin

Office Düsseldorf
Sky Office, Kennedydamm 24
40476 Düsseldorf

Driving Transformation



4cgroup.com